

Amts-Blatt der Königlich Preussischen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 17.

Marienwerder, den 24. April

1872.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Verwaltungen.

1) Nach einer in dem Königl. Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatte publicirten, unter dem 3. Februar d. J. erlassenen Verordnung ist für den Umtausch der älteren, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. September 1855 kreirten Königl. Sächsischen Cassenbilletts gegen neue Cassenbilletts der Creation vom Jahre 1867 eine Nachfrist von sechs Monaten, von dem durch die Verordnung vom 30. August 1871 auf Ende Dezember des vorigen Jahres festgesetzten Präklusivtermin an gerechnet, gewährt, so daß der Umtausch der vorgedachten älteren Cassenbilletts der Creation vom Jahre 1855 bei der Finanz-Hauptkasse zu Dresden und der Batterie-Darlehnskasse zu Leipzig noch bis mit dem 29. Juni 1872 gestattet bleibt, von diesem Zeitpunkte ab aber alle bis dahin nicht umgetauschten derartigen Cassenbilletts als gänzlich werthlos zu betrachten sind und weder eine nachträgliche Umtauschung derselben, noch die Berufung auf die Rechtswohlthat der Wiedereinzugungen in den vorigen Stand dagegen stattfinden kann.

Berlin, den 6. April 1872.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten.

Im Auftrage: Moser.
Der Finanz-Minister.
gez. Camphausen.

2) **Bekanntmachung.**
betreffend die Packetsförderung mit der Post.
Aus den Kreisen des Publicums ist der Wunsch laut geworden, eine Milderung der Folgen der Unbestellbarkeit von Packeten dahin eintreten zu sehen, daß auf Verlangen des Absenders das unbestellbare Packet nicht sofort nach dem Aufgaborte zurückgeschickt, vielmehr der Absender zunächst schriftlich von der Unbestellbarkeit benachrichtigt werde, um eine etwaige anderweite Verfügung über das Packet treffen zu können. Demgemäß soll für den Umfang des Reichspostgebiets künftig folgendes Verfahren bei Packeten ohne Werthangabe zulässig sein:

Ein Absender, welcher bezüglich des von ihm eingekauferten gewöhnlichen oder recommandirten Packetes im Falle der Unbestellbarkeit die sofortige Rücksendung vermeiden zu sehen wünscht, hat auf der Adressseite des Begleitbillettes in hervortretender Weise den Vermerk: „Wenn unbestellbar, Nachricht“ nieder-

zuschreiben. Diesem Vermerk ist Name und Wohnung des Absenders hinzuzufügen, so daß derselbe leicht aufzufinden ist. Der Vermerk kann auch mittelst Stempelabdrucks hergestellt werden. Bleibt ein solches Packet demnach am Bestimmungsorte unbestellbar, so fragt die daselbst befindliche Postanstalt zuvörderst bei dem Absender schriftlich an, ob das Packet zurückgeschickt, oder an eine andere Person, sei es in demselben oder in einem anderen Orte des Reichspostgebiets, ausgehändigt werden solle. Für die Benachrichtigung wird das einfache Briefporto von 1 Gr. bezw. 3 Kr. in Ansatz gebracht. Die Antwort muß direct an die rückfragende Postanstalt frankirt abgeschickt werden und eine klare vollständige Bestimmung über das Packet enthalten. Die Bezeichnung mehrerer Personen, welchen das Packet der Reihe nach zuzuführen sei, ist nicht gestattet. Geht bei der Postanstalt innerhalb 10 Tagen nach Absendung ihrer Anfrage eine Antwort nicht ein, so wird das Packet nach dem Aufgaborte zurückgeschickt. Ist das Packet auch an den zweiten Adressaten unbestellbar, so kann, wenn der Absender ein bezügliches Verlangen ausgesprochen hat, vor der Rücksendung noch einmal in derselben Weise die anderweite Bestimmung des Absenders durch die Postanstalt eingeholt werden. Sollte alsdann die Bestellung an den dritten Adressaten ebenfalls ohne Erfolg bleiben, so muß die Rücksendung erfolgen.

Berlin, den 25. März 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

3) **Bekanntmachung.**
betreffend das Signiren der Packete.
Nach § 7 des Post-Reglements vom 30. November 1871 muß die Bezeichnung (Signatur) eines Packetes die wesentlichen Angaben der Adresse enthalten, so daß nöthigenfalls das Packet auch ohne den Begleitbrief bestellt werden kann. Zu einer solchen Bezeichnung gehört, daß im Falle der Frankirung des Packetes der Vermerk „frei“, im Falle der Entnahme von Postvorschuß der Vermerk „Vorschuß von“ unter Angabe des Betrages auf der Signatur deutlich angegeben wird.

Die Absender von Packeten wollen hierauf gefälligst achten.

Berlin, den 9. April 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

4) Der Herr Oberpräsident der Provinz hat genehmigt, daß die Hebestelle Jablonowo auf der Graubenz Straßburger Kreis-Chaussée von Station 4,48 nach Station 4,62 in die Feldmark Jaguszewitz verlegt und an derselben vom 1. Mai c. ab für die Durchpassirenden, den Bahnhof nicht berührenden Requiranten der bisherige Hebesatz für 1 1/2 Meilen nach den für Staatschautsees geltenden Sätzen beibehalten, dagegen für den Verkehr in der Richtung sowohl von Straßburg als auch von Graubenz her zum Bahnhof in Jablonowo, sowie von diesem Bahnhof nach Straßburg resp. Graubenz das Chausséegeld für eine Meile erhoben wird.

Wir bringen dieses hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der Benutzung dieser Kreischaussée alle für Staatschaussées nach dem Chaussée-

geldtarif vom 29. Februar 1840 geltenden polizeilichen Vorschriften zu beobachten und im Fall der Uebertretung die gesetzlichen Strafen in Anwendung zu bringen sind.

Martenwerber, den 15. April 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

5) **A. Stolgebühren-Taxe**
für die evangelische Parochie Schloppe.
Es werden vier Klassen der Eingepfarrten unterschieden und gehören:
zur IV. Klasse diejenigen, welche 2 1/2 Sgr. und darunter monatliche Klassensteuer bezahlen;
zur III. Klasse diejenigen, welche 5, 7 1/2 und 10 Sgr. bezahlen;
zur II. Klasse diejenigen, welche 12 1/2, 15 u. 20 Sgr. bezahlen;
zur I. Klasse diejenigen, welche 25, 30 und darüber, resp. Einkommensteuer bezahlen.

Nro.	Es ist zu entrichten	an	von Eingepfarrten der				Bemerkungen.
			IV. Klasse	III. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	
			far. pf.	far. pf.	far. pf.	far. pf.	
1	für eine Taufe in der Kirche . . .	den Pfarrer . . .	15	20	45	60	außerdem das übliche Opfer.
	bei dem Kirchgang der Wöchnerin . . .	den Rektor . . .	2 6	2 6	2 6	2 6	
	für das Läuten zur Taufe, wenn es verlangt wird	den Pfarrer . . .	2 6	5	7 6	10	
2	für eine Taufe im Privathause . . .	die Kirchenklasse	10	10	10	10	
		den Kirchendiener	5	5	5	5	
3	für eine Taufe im Privathause . . .	den Pfarrer . . .	doppelter Satz				
		den Rektor . . .	2 6	2 6	2 6	2 6	
4	für die Konfirmation eines Kindes a. bei der Annahme	den Pfarrer . . .	2 6	5	10	15	
		den Pfarrer . . .	12 6	20	30	60	
5	für eine Proklamation	den Pfarrer . . .	12 6	15	20	30	außerdem das übliche Opfer
		den Pfarrer . . .	40	50	60	90	
6	für eine Trauung in der Kirche . . .	den Rektor . . .	5	5	5	5	
		den Kantor . . .	20	20	20	20	
		den Kirchendiener	7 6	7 6	7 6	7 6	
7	für das Läuten zur Trauung, wenn es verlangt wird	die Kirchenklasse	10	10	10	10	
		den Kirchendiener	5	5	5	5	
		den Kantor . . .	10	10	10	10	
8	für das Orgelspielen, wenn es verlangt wird	den Baigentretter	2 6	2 6	5	5	
		den Pfarrer . . .	doppelter Satz				
		den Rektor . . .	wie sub Nr. 5.				
9	für eine Trauung im Privathause . . .	den Kantor . . .	wie sub Nr. 5.				
		die Kirchenklasse	wie sub Nr. 5.				
10	für ein Begräbniß ohne Mitgang . . .	den Pfarrer . . .	10	12 6	20	40	
		den Rektor . . .	5	5	5	5	
		den Pfarrer . . .	30	40	60	90	
11	für ein Begräbniß mit Mitgang und Leichenrede	den Pfarrer . . .	10	10	10	10	Außerdem das übliche Opfer.
		den Kantor . . .	15	15	15	15	
		den Kantor . . .	15	15	15	15	
12	für das Läuten mit allen Glocken pro Puls, wenn es verlangt wird	die Kirchenklasse	7 6	7 6	7 6	7 6	

Nro.	Es ist zu entrichten	an	von Eingepfarrten der				Bemerkungen.
			IV.	III.	II.	I.	
			Klass	Klasse	Klasse	Klasse	
			far. pf.	far. pf.	far. pf.	far. pf.	
	für das sogenannte Klingeln	den Kirchendiener	7 6	7 6	7 6	7 6	Außerdem das übliche Opfer von 5 Sgr.
	für das Orgelspiel, wenn es verlangt wird	die Kirchentasse	5 —	5 —	5 —	5 —	
		den Kantor	10 —	10 —	10 —	10 —	
8	für jede Dankagung	den Balgentreter	2 6	2 6	5 —	5 —	
9	für jede besonders begehrte Fürbitte	den Pfarrer	2 6	5 —	7 6	10 —	
10	für eine Communion in der Kirche	den Pfarrer	2 6	5 —	10 —	15 —	
11	für eine Kranken-Communion	den Pfarrer	das übliche Beichtgel. nach Ermögen und freiem Ermessen etwa 10—30 Sgr				
		den Kirchendiener	bezgl. etwa 5—10 Sgr.				
12	für jedes kirchliche Attest	den Pa r e r	8 —	10 —	12 —	15 —	Für jedes folgende Attest auf derselben Platte ist die Hälfte zu bezahlen.

Anmerk. 1. Zu jeder auswärtigen Amtshandlung wird dem Pfarrer ein Führerwerk unentgeltlich gest. III.

Anmerk. 2. Der Superintendent erhält von jedem Konfirmanden bei der Visitation 2 1/2 Sgr.

Anmerk. 3. Die Sätze für den Rektor werden nur so lange erhoben werden, als der zeitige Inhaber der Rektorstelle im Amte bleibt und fallen später gänzlich fort.

Königsberg, den 8. Dezember 1871.

Königliches Konsistorium.

Marienwerder, den 28. Dezember 1871.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen.

Vorstehende Stolgebührentage, welche durch das Reskript des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten vom 9. Februar c., G. 4603, bestätigt

worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 3. April 1872.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

*) **II. Stolgebühren: Tage**
für die Landschullehrer und Kirchentassen in der Landgemeinde Schloppa.

Es werden vier Klassen der Eingepfarrten unterschieden und gehören:

zur IV. Klasse diejenigen, welche 2 1/2 Sgr. und darunter monatliche Klassensteuer zahlen;

zur III. Klasse diejenigen, welche 5, 7 1/2 und 10 Sgr. Klassensteuer zahlen;

zur II. Klasse diejenigen, welche 12 1/2, 15 und 20 Sgr. Klassensteuer zahlen;

zur I. Klasse diejenigen, welche 25, 30 und darüber, resp. Einkommensteuer zahlen.

Nro.	Es wird gezahlt	an	von den Eingepfarrten der				Bemerkungen.
			IV.	III.	II.	I.	
			Klass	Klasse	Klass	Klasse	
			far. pf.	far. pf.	far. pf.	far. pf.	
1	für eine Taufe	den Landschullehrer do.	2 6	5 —	7 6	10 —	die Einladungen werden besonders vergütigt.
2	für eine Trauung		5 —	10 —	15 —	30 —	
3	für ein Begräbniß		do.	1 3	2 6	5 —	
	a. stilles ohne jede Begleitung	do.	7 6	10 —	15 —	30 —	
	b. öffentliches	do.					
4	für je 2 Viehe	die Kirchentassen der Nebenkirchen	2 6	2 6	2 6	2 6	
5	für das Läuten pro Puls (Begräbniß oder Trauung)	do.	5 —	7 6	10 —	15 —	

Königsberg, den 8. Dezember 1871.

Königliches Konsistorium.

Marienwerder, den 28. Dezember 1871.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen.

Vorstehende Stolgebührentaxe, welche durch das Reskript des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten vom 9. Februar c., G. 4606, bestätigt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 3. April 1872.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen

7) Die Polizei Verordnung des Magistrats zu Thorn vom 16. März c., bezüglich des Verkehrs auf den beiden städtischen Weichselbrücken daselbst, ist in der Nr. 21 des Thorner Kreisblatts pro 1872 S. 110 veröffentlicht worden.

Marienwerder, den 8. April 1872.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern

8) Die Kreisthierarztstelle des Kreises Heilsberg, mit welcher ein jährliches Einkommen von 100 Thlr aus Staatsfonds und 100 Thlr. jährlichen Zuschuß von den Kreisständen verbunden, ist erledigt.

Wir fordern qualifizierte Bewerber auf, sich innerhalb 6 Wochen bei uns unter Einreichung ihrer Atteste zu melden.

Königsberg, den 16. April 1872.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

9) Der landwirthschaftliche Verein zu Breslau veranstaltet in der Zeit vom 6. bis 8. Mai c. in Breslau eine Ausstellung land-, forst- und hauswirthschaftlicher Maschinen und Geräthe. Für dieselbe sind auf den Staatseisenbahnen Transport-Erleichterungen bewilligt. Danach ist für sämtliche Ausstellungs-Gegenstände bei dem Hintransport die volle tarifmäßige Fracht zu entrichten, wogegen der Rücktransport an den Aussteller auf derselben Route — innerhalb vierzehn Tagen nach dem Schlusse der Ausstellung — frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Frachtbriefes für den Hintransport und durch ein Attest der Maschinen-Ausstellungs- und Markt-Commission nachgewiesen ist, daß die betreffenden

Gegenstände auf der Ausstellung gewesen und unverkauft geblieben sind.

Bromberg, den 12. April 1872.

Königliche Direction der Ostbahn.

10) Das mit erst Bekanntmachung vom 6. Dezember 1871 publicirte Ein- und Durchfahrverbot ist aufgehoben, da die Rinderpest in den dem Regierungsbezirke Gumbinnen unmittelbar benachbarten Theilen des Russischen Reiches nunmehr gänzlich erloschen ist.

Das Verbot der Ein- und Durchfahrt von Rindvieh der Steppenrace bleibt indess nach wie vor unverändert bestehen.

Bromberg, den 15. April 1872.

Königliche Direction der Ostbahn.

11) Für den Transport derjenigen Pferde, welche zu der Mitte Mai d. J. in Berlin projectirten Pferde-Ausstellung versendet werden, finden auf der dießseitigen Bahn die nachstehenden Vergütungen statt.

1. Die Beförderung der Pferde erfolgt für den Hintransport zu dem vollen tarifmäßigen Frachtsaße.

2. Der Rücktransport an den Aussteller erfolgt dagegen bis zum Schlusse des Monats Mai c. frachtfrei, wenn durch Vorlage des dem Begleiter behändigten Duplikat-Transportcheines über den Hintransport und durch ein Attest der Ausstellungskommission nachgewiesen wird, daß die betreffenden Pferde auf der Ausstellung gewesen und unverkauft geblieben sind.

Bromberg, den 15. April 1872.

Königliche Direction der Ostbahn.

Personal-Chronik.

12) Der Polizeiverwalter Ulrich zu Hammerstein ist zum Polizei-Anwalt für den Dominalbezirk Hammerstein ernannt worden.

Der bisherige Geminde-Einnehmer Gelsch ist zum Stadtkämmerer der Stadt Flatow gewählt und als solcher bestätigt worden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 17.)

Königsberg, den 25. April 1872.

V e r z e i c h n i s s

der in den einzelnen Kreisen der Provinz Preußen in den letzten Ziehungen ausgelassen und der in früheren Ziehungen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreis-Obligationen.

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgelassene Obligationen nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach:	
	Be-trägen	Nummern.			Be-trägen	Nummern.
1 Allenstein.	1000 A 22. 500 B 43.	I. Neg.-Bez. Königsberg. Seit der Veröffentlichung des letzten Verzeichnisses hat eine Auslosung nicht stattgefunden.	8. Febr. 1872.	Kreis-Schauffe-baukasse in Allenstein und Bankier S. N. Samter in Königsberg.	100 C 151, 183. 50 D 96. 25 E 22, 146. 100 C 176, 192. 50 D 12.	15. Juni 1870. 15. Juni 1871.
2 Braunsberg.	100 A 22. 500 B 43.	I. Emission. Seit der Veröffentlichung des letzten Verzeichnisses hat eine Auslosung nicht stattgefunden.	8. Febr. 1872.	Kreis-Kommunal-Kasse Braunsberg Bankier Samter in Königsberg.	50 D 63, 73. 25 E 37.	25./6. 70. 15./6. 71.
3 Pr. Eylau.	100 B 3, 4, 34, 38, 41, 83, 86, 115, 120. 20 C 17, 112, 185.	I. Emission. Seit der Veröffentlichung des letzten Verzeichnisses hat eine Auslosung nicht stattgefunden.	6. Okt. 1871.	Kreis-Kommunal-Kasse Pr. Eylau u. Bankier N. Jacob in Königsberg.	100 B 66, 145. 20 C 200.	14. Okt. 1870.
4 Stischhausen.	100 B 259, 347.	II. Emission. Seit der Veröffentlichung des letzten Verzeichnisses hat eine Auslosung nicht stattgefunden.	ditto	Kreis-Kommunal-Kasse Stischhausen und Bankier G. N. Jacob in Königsberg.	100 B 332, 346. 200 B 200. 100 C 542. 50 D 153, 225, 314. 500 A 47. 200 B 45, 261. 100 C 1, 18, 220.	ditto 22. Dez. 1869. 16. Sept. 1870.

Bei der letzten Ziehung angezogene Obligationen nach-

Preis.

Be-
trägen
Buchstaben.

N u m m e r n .

Ziehung
am

Termin
der
Zahlung.

Zahlungsfelle.

Be-
trägen
Buchstaben.

Nummern.

Zie-
hungs-
tag.

Die in früheren Ziehungen heraus-
genommenen, jedoch unerhoben
gebliebenen Preisobligationen nach

noch
Erstzahlungen.

5
Siedland.

Reine neue Auslosung.

2

6
Gerbaren.

Preisobligationen sind noch nicht
zur Auslosung gekommen.

7
Gelligenbell.

Reine neue Auslosung.

8
Gellaberg.

Die erste Auslosung der Preis-
obligationen erfolgt im Laufe
des Jahres 1874.

9
Pr. Golland.

1000 A
100 C
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.
39. 40. 81. 82. 83. 84. 85. 86.
87. 88. 89. 90.

13. Jan.
1872.

1. Juli
1872.

Preis-Kommunal-
kasse Pr. Golland,
Bantler S. Sitten
in Sieding u. Pr. Sa-
cob in Södingberg.

50 C 9. 60. 273. 288.

I. Emiffion.

30. Juni 71.

100 C 33.

III. Emiffion.

13. Aug. 69.
29. Juli 71.

1000 A 15.

II. Emiffion.

bis.

100 C 3. 37.

50 D 9.

50 D 50. 68. 81. 106.
126.

Preis-Kommunal-
kasse in Dornau,
Bantler G. Pr. Sa-
cob in Södingberg
u. Bantler Meyer
Sohn in Berlin.

500 B 48.
100 C 2. 64. 77.
50 D 93. 141. 163. 187.
100 C 31. 36. 99. 100.
101. 103. 104.
163. 164. 166.
50 D 50. 68. 81. 106.
126.

I. Emiffion.

14. Juli 70.

50 D 184. 262. 470. 489.

16. Juli 70.
11. Juli 71.

200 B 58. 260.

100 C 72. 208. 217. 339.

50 D 1. 10. 120. 237.
238. 371. 381.
400. 408.

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgelosste Obligationen nach:		Zahlung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unterhoben gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Be- trägen R	Zunf- haden				Be- trägen R	Zunf- haden
10	Kreis. (Landkreis).						
	I. Emission.						
	A. Von den Obligationen für den Bau der Chariffee von Schmedentrug nach Schaanen und von Wangen nach Görtlen.		30. Dec. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis, Kommunal-Kasse Königsberg Bankier Samter in Königsberg.		21. Jan. 1871.
	1000	A 17. 28.				100 C	2. 5. 10. 65. 75.
	500	B 26. 28. 31. 43. 49. 59.					79. 83. 114. 120. 130. 140. 144.
	100	C 8. 44. 49. 54. 85. 89. 116. 152. 156. 179. 187. 196. 200. 201. 207. 221. 224. 254. 268. 280.					147. 148. 149. 155. 176. 199.
	50	D 14. 19. 32. 37. 42. 46. 52. 74.				50 D	65. 75. 79. 98.
	25	E 162. 170. 173. 179.				25 E	8. 75. 86. 154.
	B. Für die Grunderwerbunng zum Bau der Eßpr. Südbahn.		ditto	ditto	ditto		13. Dec. 69. 4. Januar 1871.
	500	A 1. 7. 8.				100 B	55. 150.
	100	B 4. 36. 48. 59. 67. 68. 72. 76. 77. 84. 87.				100 B	1. 53. 74. 109.
	50	C 7. 9. 14. 15. 27. 28. 30. 75. 82. 83. 96.					
	II. Emission.						
	C. Für den Bau der Chariffee von Lauth nach Legden, von Königsberg nach Semitten, von Steinbed nach Graußen und von Schaanen nach Schaanen-Sitte.		ditto	ditto	ditto		13. Dec. 1869. 21. Januar 1871.
	1000	A 15. 28. 30.				100 C	10.
	500	B 1. 22. 36. 39.				25 E	3. 13. 17. 25. 35. 36. 39. 40. 41.
	100	C 59. 60. 65. 66. 78. 119. 135. 147. 156. 163. 164. 166. 178. 181. 225. 303. 333. 371. 389. 400.				500 B	37.
	50	D 4. 19. 21. 128. 139. 142. 153. 168. 192. 198.				100 C	255. 262. 287.
	25	E 2. 4. 10. 22. 43. 88. 92. 138. 140. 148. 180. 239.				25 E	23.

№	Preis.	Bei der letzten Sichtung ausgeloste Obligationen nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Sichtungen heraus gekommenen, jedoch unerhobenen geblienen Preisdobligationen nach		
		Be- trägen %	Buchstaben.			Be- trägen %	Nummern.	Sie- hungs- tag.
11	Sabian.	100	B	—	—	—	—	—
12	Memel.	100	B	3. Jan. 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Memel und Graf & Comp. in Königsberg.	100	B 13. 58. 85.	3. Januar 1871.
13	Mehrbungen.	50	C	29. Dec. 1871.	Preis-Kommunal-Kasse zu Mehrenburg und Cantier E. v. Jacob in Königsberg.	50	C 33.	15. Jan. 70.
14	Mehrbungen.	100	B	1. Juli 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.	100	B 105.	20. Decbr. 1870.
15	Drielsburg.	100	C	23. Jan. 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.	500	B 13.	31. Jan. 71.
		50	D	1. Juli 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.	50	D 34.	26. Jan. 70.
		25	E	1. Juli 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.	25	E 12.	22. 31.
16	Dferode.	500	B	24. Jan. 1872.	Preis-Kommunal-Kasse Dferode.	100	C 34.	22. Jan. 70.
						25	E 10.	27. Jan. 71.

Bei der letzten Sichtung ausgeloste Obligationen nach:

Nummern.

Buchstaben.

Sichtung am

Termin der Zahlung.

Zahlungsfelle.

Be-
trägen
%

Nummern.

Sie-
hungs-
tag.

noch Königsberg (Randkreis).

III. Emiffion.
D. Für den Schauffeebar von Renten nach Bismarck und von Rente Schafaren nach Bismarck-Schafaren.

30. Dec. 1871.

1. Juli 1872.

500 A 14.
200 Bb 11.
100 B 23. 29. 52. 96.

21. Januar 1871.

Es sind noch keine Preisdobligationen zur Auslösung gekommen.

I. Emiffion.

3. Jan. 1872.

Preis-Kommunal-Kasse Memel und Graf & Comp. in Königsberg.

100 B 13. 58. 85.

3. Januar 1871.

II. Emiffion.

1. Juli 1872.

Preis-Kommunal-Kasse zu Mehrenburg und Cantier E. v. Jacob in Königsberg.

100 B 105.

bis

Reine Auslösung.

29. Dec. 1871.

Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.

50 C 67.

15. Jan. 70.

Drielsburg.

100 C 56.
50 D 35. 43. 56. 65. 79. 88. 90. 91.
103. 124.

23. Jan. 1872.

Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.

500 B 13. 34. 111.

31. Jan. 71.

25 E 12. 22. 31.

1. Juli 1872.

Preis-Kommunal-Kasse Drielsburg, Cantier v. Jacob in Königsberg, Kasse des Cantierver-eins in Dantsig.

25 E 10. 11.

27. Jan. 71.

Kreis.	Bet der letzten Ziehung ausgelosste Obligationen nach:			Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gekommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Be- trügen R.	N u m m e r n.	Ziehung am			Be- trügen R.	Nummern.
17 Rastenburg.		Reine neue Auslosung.			Kreis-Kommunal- kasse in Rastenburg u. Bankier Simon Wwe. & Söhne in Königsberg.	I. Emission. 200 B 186. 100 C 87. 500 A 41. 200 B 151. 100 C 296. 100 C 307.	29. April 1867. 23. April 1869. 7. Februar 1870.
18 Rößfel.						50 D 336. 634. 200 B 60. 76. 121. 141. 190. 100 C 91. 98. 543. 587. 730. 914. 1082. 1094. 1180. 1232.	20. April 1871.
		I. Emission.	12. Jan. 1872.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Rößfel u. Bankier N. Jacob in Königsberg.	500 A 22. 50 C 18. 28. 32. 76. 100 B 38. 50 C 26. 53. 60. 97.	13. Januar 1870. 13. Januar 1871.
		II. Emission. III. Emission.	ditto	ditto	ditto	II. Emission. 100 B 1. 7. 37. 50 C 8. III. Emission. 500 A 47. 100 B 4. 12. 500 A 2. 50 C 14. 34. 51. 63. 67. 80.	dito. dito. dito.

N ^o	Preis.	Bei der letzten Stehung ausgehobte Obligationen nach:		Zahlung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Stehungen herausgekommenen, jedoch unerhobenen Obligationen nach		
		Be-träger	Buchstaben.				Be-träger	Buchstaben.	Nummern.
19	Rehlan.	500 200	A 62. B 40. 114.	27. März 1872.	1. Jan. 1873.	Preis. Kommunal-kasse Rehlan.	200 200	I. Emiffion. B 33. 73. II. Emiffion.	17. Suli 1871.
1	Stingerfurt.	500 200	A 5. 14. 19. 37. 39. B 43. 46. 95. 96.	ditto.	ditto.	Preis. Kommunal-kasse in Stingerfurt und Stanker G. St. Jacob in Stöngsberg.	50 100 50	D 45. 64. C 29. 79. D 27. 49. E 41. C 44.	22. Suli 70. 24. Suli 1871.
2	Darlehmen.	500 100	A 5. 217. B 49. 334. 344. 442. 461. 506. 511. C 10. 55. 103. 104. 150. 195.	19. Jan. 1872.	1. Suli 1872.	Preis. Kommunal-kasse in Darlehmen und Stanker G. St. Jacob in Stöngsberg.	50 100 50	C 105. 127. B 91. 402. 494. C 193.	29. Jan. 70. 21. Jan. 71.
3	Goldkap.	1000	A 1.	ditto.	ditto.	Preis. Kommunal-kasse Goldkap u. landwirthschaftliche Darlehns-kasse in Stöngsberg.	500 100 100	B 36. C 60. C 111 D 21. 73.	21. Januar 1870. 30. Januar 1871.

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgelosste Obligationen nach:		Ziehung am		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach		
	Be-tragen	Buchstaben	N u m m e r n .	am			Be-tragen	Buchstaben	Nummern.
4 Gumbinnen.	500 A 200 B 100 C 50 D		I. Emission. 29. 5. 43. 77. 115.	18. Jan. 1872.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunalkasse Gumbinnen.	100 C 50 D	155. 59. 156.	8. Januar 1871.
5 Johannisburg.	200 B 100 C 50 D		II. Emission. 4. 45. 198. 389. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196.	23. Jan. 1872.	31. Dec. 1872.	a) Kreis-Kommunalkasse in Johannisburg. b) Für die Zins-koupons ist beim Bankier Samter in Königsberg eine Zahlungsstelle eröffnet.	100 C 50 D 25 E	135. 97. 107. 143. 71. 83. 5. 9. 16. 41. 46.	24. Januar 1871.
	100 C 50 D 25 E		I. Emission. 33. 71. 95. 104. 117. 35. 62. 72. 83. 93. 116. 8. 23. 30. 36. 37. 39. 50. 66. 72. 84. 86. 98.				50 D 100 C 50 D 25 E	111. 154. 1. 33. 89. 23. 79. 129. 152. 36. 66. 73. 79. 81. 83. 84. 89. 92. 95. 100.	17. do. 67. 8. do. 68. 11. do. 70.
6 Susterburg.	25 E		II. Emission. 39. 51. 69. 85. 124. 133. 147. 166. 236. 274. 293. 2. 7. 28. 42. 47. 74. 80. 81. 105. 117. 144. 150. 156. 160. 2. 10. 17. 33. 37. 41. 53. 65. 69. 72. 85. 87. 91. 93.	—	—	Kreis-Kommunalkasse in Susterburg.	100 A	77. 151. 163. 452. 502. 605. 764. 766. 956. 1312.	24. Mai 1871.

N ^o	Preis.	Bei der letzten Ziehung angetroffene Obligationen nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen herausgelommenen, jedoch unterhoben gebliebenen Preisobligationen nach		Ziehungstags.
		Me- trägen Buchstaben.	N u m m e r n .			Me- trägen Buchstaben.	Nummern.	
7	Söber.	—	—	—	Bankier M. Sam- ter, E. M. Jacob u. Gebr. Eschmann in Rönigsberg.	D 50 E 25 C 100 E 25 D 50 B 50 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100	319. 416. 36. 59. 182. 127. 57. 68. 155. 234. 11. 46. 63. 5. 19. 21. 61. 65. 146. 408. 34. 49. 5. 62. 64. 63. 86. 40. 26. 54. 199. 2. 125. 127. 389. 165. 248. 46. 91. 25. 44. 128. 314. 342. 163. 196. 60. 201. 224. 165. 290. 292. 175. 112. 106. 104.	9. Februar 1870. 15. Februar 1871. 4. April 70. 28. April 1871.
8	Syd.	—	—	—	Bankier in Syd und Schmidt in Rönigsberg.	D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100	5. 19. 21. 61. 65. 146. 408. 34. 49. 5. 62. 64. 63. 86. 40. 26. 54. 199. 2. 125. 127. 389. 165. 248. 46. 91. 25. 44. 128. 314. 342. 163. 196. 60. 201. 224. 165. 290. 292. 175. 112. 106. 104.	27. April 1868. 25. Juni 1869. 25. Juni 1870.
9	Mieternng.	—	—	—	Preis-Kommunal- kasse in Gettrichs- walbe.	D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100	86. 40. 26. 54. 199. 2. 125. 127. 389. 165. 248. 46. 91. 25. 44. 128. 314. 342. 163. 196. 60. 201. 224. 165. 290. 292. 175. 112. 106. 104.	27. April 1868. 25. Juni 1869. 25. Juni 1870.
10	Dieglo.	—	—	—	Preis-Kommunal- kasse in SP. argrta- bowa.	D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100 D 50 E 25 C 100	86. 40. 26. 54. 199. 2. 125. 127. 389. 165. 248. 46. 91. 25. 44. 128. 314. 342. 163. 196. 60. 201. 224. 165. 290. 292. 175. 112. 106. 104.	21. Februar 1870. 13. Februar 1871.

№	Kreis.	Bet der letzten Ziehung ausgezogene Obligationen nach:		Zahlung am		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Kreisobligationen nach			
		Be- trägen №	N u m m e r n .	Ziehung	Be- trägen №			N u m m e r n .	Be- trägen №	N u m m e r n .	Zie- hungs- tag.
11	Wittfallen.	500 200 100 50	I. Emission. II. Emission. III. Emission.	4. Jan. 1872.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Wittfallen und C. v. Wellert in Königsberg.	100 500 100 25	C 224. A 21. C 15. E 15.	30. Nov. 67. 7. Januar 1869.		
		500 200	II. Serie.	15. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse Raguit und Dantke H. Sam- ter in Königsberg.	200 50 200	A 90. C 105. A 78.	23. Juni 1869. 29. Juni 1870.		
12	Raguit.	200 100 50 25	III. Serie.	23. Okt. 1871.	1. April 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Sensburg.	50 100 200	B 114. C 135. E 14. D 21. E 24.	18. Dezbr. 1869. 20. Dezbr. 1870.		
		200 100	I. Emission.	22. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Sensburg.	200 100	B 21. E 26. B 8. G 40. N 46.	29. Juni 70. 3. Okt. 70. 17. Dezbr. 1870.		
13	Sensburg.	100 50 100 100 50	II. Serie.	21. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Sensburg.	200 100	J 5. K 22. D 32. B 2.	20. Juli 1871. 27. Jan. 70. 20. Februar 1871.		
		500 200 100	I. Emission.	21. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Stallupö- nen.	100 500 200 100	D 1. D 147. C 20. D 3.	11. Feb. 69. 27. Jan. 70. 20. Februar 1871.		
14	Stallupönen.	500 200 100	II. Emission.	21. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal- kasse in Stallupö- nen.	100 500 200 100	D 1. D 147. C 20. D 3.	11. Feb. 69. 27. Jan. 70. 20. Februar 1871.		

№	Preis.	Bei der letzten Ziehung ausgetoofte Obligatienen nach:		Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- gefommener, jedoch unerhoben gebliebenen Seriensobligatienen nach	
		Be- trügen	Buchstaben.				Be- trügen	Nummern.
15	Stift.							
			Feine neue Ausloofung.			Preis-Kommunal- kaffe in Stift, Abtheilung für Egnaufer u. Eifenbahnbauten.		
		100	C 61. 70.			100 B 61. 70.		Sunt 1868.
		50	C 109.			50 C 109.		
		25	D 579.			25 D 579.		
		200	A 16.			200 A 16.		Sunt 1869.
		100	B 53. 59.			100 B 53. 59.		
		50	C 210. 212.			50 C 210. 212.		
		25	D 273.			25 D 273.		
		100	C 176.			100 C 176.		
		100	B 23. 25. 38. 54.			100 B 23. 25. 38. 54.		Sunt 1870.
		50	C 75. 78. 85. 100.			50 C 75. 78. 85. 100.		
		25	D 154. 155.			25 D 154. 155.		
		25	D 267. 576. 623.			25 D 267. 576. 623.		
		100	C 217. 230.			100 C 217. 230.		Sunt 1871.
		200	B 206.			200 B 206.		
		100	B 62.			100 B 62.		
		50	C 88. 95. 141. 146.			50 C 88. 95. 141. 146.		
		25	D 164. 178. 191.			25 D 164. 178. 191.		
			236. 245. 259.					
			353. 399. 420.					
			423. 592.					
		200	B 71. 85.			200 B 71. 85.		
		200	B 42. 74. 155.			200 B 42. 74. 155.		
		100	C 296.			100 C 296.		
III. Steg-Bez. Danzig.								
I. Gemiffon.								
1	Bezent.	100	C 16. 123. 125. 142. 146. 163.	2. Sant. 1872.	1. Sant. 1872.	Preis-Kommunal- kaffe Bezent. Kaufmann AB. Mith- fchaft — Danzig, Bantier N. Jacobs in Rönigsberg, Bantier Gellu Ga- lentin in Berlin.	I. Gemiffon.	2. Santuar 1871.
		50	D 16. 33. 35. 79. 81. 103. 137. 156.					
		25	E 39. 81. 102. 116.					

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgeloste Obligationen nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen herausgekommenen, jedoch unerhobenen Kreisobligationen nach	
	Be-träger N ^o .	Zu-Nummern.			Be-träger N ^o .	Zu-Nummern.
2 Danzig, Rand-kreis.	500 A 57. 100 C 17. 148. 192. 98. 137. 105. 79. 36. 13. 50 D 79.	I. Emission. II. Emission.	12. Juli 1871. 1. Jan. 1872.	Kreis-Kommunal-kasse Danzig.	100 C 33.	II. Emission. 1. Juli 1869.
3 Pr. Stargard.	500 A 8. 43. 200 B 35. 100 C 187. 168. 139. 117.	I. Emission. II. Emission.	30. Dec. 1871.	Kreis-Kommunal-kasse Pr. Stargard, Otto & Co. Danzig, A. G. Heymann & Co. Berlin, G. W. Jacob Königsberg.	25 E 63. 25 E 313. 50 D 72. 25 E 167.	I. Emission. 29. Dec. 66. 30. Dec. 67. 30. Decbr. 1868.
	25 E 17. 56. 80. 127. 132. 188. 210. 221. 227. 247. 250. 278. II. Emission A. 4½ pCt.	I. Emission. II. Emission B. 5 pCt.			200 c 74. 25 a 15.	II. Emission A. 30. Dec. 1867.
	25 a 12. 48. 100 b 21. 200 c 63. 70. II. Emission B. 5 pCt. 25 a 2. 10. 15. 100 b 101. 136. 200 c 52. 117. 134.	I. Emission. II. Emission B. 5 pCt.			200 c 152. 25 a 37. 100 b 55. 106. 200 c 147.	II. Emission B. 30. Dec. 67. 23. Decbr. 1870.
1 Culm.	500 A 3. 200 B 142. 224. 100 C 313. 358. 424. 554. 558. 594. 660. 706. 732. 745.	I. Emission.	25. Dec. 1871. 1. Juli 1872.	Kreis-Kommunal-kasse in Culm.	50 D 832. 25 E 1609. 100 C 651.	I. Emission. I. Emission. 18. Decbr. 1866. 18. Decbr. 1868.

Bei der letzten Ziehung ausgelosste Distikationen nach:

Die in früheren Ziehungen heraus-
gekommenen, jedoch unerhobenen
gedruckten Freilosdistikationen nach

Preis.	Be- trägen No	Buchstaben.	N u m m e r n.	Ziehung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Be- trägen No		Zie- hungs- tag.																
							Stab- No	Nummern.																	
Noch Gült.	100	C	12. 29. 59. 60.	28. Dez. 1871.	1. Juli 1872.	Alle vorsteltig.	II. Emission.	E	30. Debr. 1870.																
										III. Emission.	B	69. 73.	bitto.	bitto.	bitto.	D	bitto.								
																		I. Emission de 31,000 Rglr. vom Jahre 1854.	A	10. 19. 26. 76. 88. 135. 142. 30. Nov. 1871.	1. Sult 1872.	1. Kreis-Kommun- nalkasse in Braun- bent.	A	52. 163.	6. Noobr. 1869.
										III. Emission de 86,000 Rglr. vom Jahre 1862.	C	13. 90. 171.	3. Max Richy in Berlin.	A	41. 80. 85. 162. 170.	31. Debr. 70									
																	IV. Emission de 40,000 Rglr. vom Jahre 1865.	D	5. 35.	4. S. Stental in Nordhausen.	B	2. 24. 63. 123.	31. Debr. 1869.		
										V. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	A	3. 45. 73.	5. G. v. Sack in Södingberg.	C	17. 193.	13. Debr. 1870.									
																	VI. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	B	41. 66. 75.	bitto.	bitto.	16.	bitto.		
										VII. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	C	141. 172. 184. 200.	bitto.	bitto.	199.	bitto.									
																	VIII. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	D	5. 35.	bitto.	bitto.	14. 149.	bitto.		
IX. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	A	11. 74. 109. 248. 249. 302. 313. 315.	bitto.	bitto.	37. 55. 204. 250. 56.	bitto.																			
							X. Emission de 100,000 Rglr. vom Jahre 1865.	B	11. 74. 109. 248. 249. 302. 313. 315.	bitto.	bitto.	37. 55. 204. 250. 56.	bitto.												

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgeloste Obligationen nach:		Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unerröhen gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Be- trügen R.	Nummern.			Be- trügen R.	Nummern.
3	Roß Brandenburg.					
3	Dl. Grone.	500 B 11. 25.	10. Febr. 1872.	Wie vorseitig.	25 A 11. 50 B 20. 25 A 60. 100 C 135. 25 A 10. 24. 76. 50 B 6. 72. 100 C 24. 61. 193. 500 D 51.	III. Emission de 86,000 Thlr. vom Jahre 1862.
		1000 A 35.	bito.			
4	Contg.	I. Emission. 500 B 11. 25.	1. Jan. 1873.	a. Kreis-Kommun- alkasse D. Grone. b. General-Agentur Delbrück Leo & Comp. in Ver- lin.	1000 A 28. 20 D 176. 180.	I. Emission.
		1000 A 35.	bito.			
4	Contg.	I. Emission. 100 C 9. 24. 32. 37. 38. 39. 52. 53. 56. 64. 84. 104. 116. 123. 213. 227. 328. 363. 365. 411. 444. 445.	1. Juli 1872.	Ständische Kreis- Schauspielkasse in Conig, Ban- ker Meyer Sohn in Berlin, Stir- den Nr. 11.	100 C 50. 361. 100 C 51. 226.	I. Emission.
		50 D 37.	bito.			
5	Söben.	II. Emission. 100 G 55. 379. 380. 381.	30. Sept. 1871.	Kreis-Kommunal- kasse Neumark.	100 G 382. 383. 384. 385.	II. Emission.
		100 C 26. 32. 34. 50 D 3. 19. 29. 25 E 4. 10. 14. 19. 23. 30.	bito.			
5	Söben.	II. Emission. 100 C 2. 5. 15. 50 D 29. 33. 38. 20 E 14. 24. 29. 40.	bito.		25 E 28. 100 C 15. 63. 47. 13. 50 D 14. 25 E 17.	
			bito.			

№	Preis.	Stück	Preis der letzten Auktion ausgeloste Obligationen nach:		Zahlung	Termin der Zahlung.	Zahlungsfälle.	Die in früheren Auktionen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Preisobligationen nach		Zinsungslage.	
			Stück	Preis				Stück	Preis		
6	Sparkassenverbr.	100	C 70.	311. 312.	I. Gemüßhon.	I. Gemüßhon.	100	C 166.	347. 392.	3. Dechr. 1870. bito.	
		500	B 52.	54.				100	C 512.		II. Gemüßhon.
		100	C 484.	527. 530. 724. 774. 777. 790.				100	C 184.		269. 396.
7	Höfenberg.	500	B 22.	57. 73. 259.	I. Gemüßhon.	I. Gemüßhon.	100	C 2.	73.	26. Novbr. 69. 27. Dechr. 1868. 31. Dibr. 1868. 16. Novbr. 1869. bito?	
		100	C 12.	22. 57. 73. 259.			25	E 73.	319.		
		50	D 4.	15. 19. 65. 72. 80. 85. 88.			25	E 233.	319.		
		25	E 90.	102.			200	C 29.	I. Gemüßhon.		
		25	E 33.	44. 65. 75. 96. 164. 173. 328.			100	C 184.	0001		
8	Schloßbau.	100	C 12.	15.	II. Gemüßhon.	II. Gemüßhon.	100	C 184.	0001	14. Novbr. 1870.	
		1000	A 5.	42.			50	D 1.	25.		
		200	B 13.	42.			25	E 148.	265. 274.		
		100	C 57.	61. 73. 100. 181. 225.							
9	Straßburg.	25	A 10.	19. 26. 76. 88. 135. 142.	III. Gemüßhon.	III. Gemüßhon.	100	C 113.	114. 217.	5. Januar 1871.	
		50	B 3.	13. 34. 48. 75. 87. 89. 118.							
		100	C 18.	47. 51. 96.							
		25	E 1.	17. 29. 38. 56. 77. 89. 91. 97. 99. 125. 131. 154. 158.							
		165.	193. 205. 208. 209. 213. 216. 223. 228. 232.								

Preis der letzten Auktion ausgeloste Obligationen nach:

Die in früheren Auktionen herausgenommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Preisobligationen nach

Kreis.	Bei der letzten Ziehung ausgelosste Obligationen nach:			Termin der Zahlung.	Zahlungsstelle.	Die in früheren Ziehungen heraus- genommenen, jedoch unerhoben gebliebenen Obligationen nach		
	Be- trägen	N u m m e r n .	Ziehung am			Be- trägen	Nummern.	Zie- hungs- tag.
10 Strassburg.	50 F	3. 41. 42. 43. 50. 71. 119. 120. 149. 173. 177. 194.	6. Jan. 1872.	1. Juli 1872.	Wie vorsteltig.	25 E	254 286. 288. 305. 319.	27. Dec. 70.
	100 G	174. 175. 179. 190. 214. 215. 219.				50 F	85. 247.	28. do. 67.
	100 J	84. 135.				" F	18. 174.	16. Jan. 69.
	50 K	39. 66.				" F	1. 118. 150.	6. Jan. 70.
						100 G	226. 233.	27. Dec. 70.
						" G	183. 301. 310.	28. do. 67.
						" G	37. 304.	16. Jan. 69.
						100 J	238. 242.	27. Dec. 70.
						" J	80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	28. do. 67.
						" J	107.	27. do. 70.
10 Stuhm.	500 B	19.	30. Jan. 1872. bitto.	1. Juli 1872. bitto.	Kreis-Kommunal- kasse in Stuhm, Bankier Jacob in Königsberg.	50 D	I. Emission. 1. 2.	10. Jan. 70.
	500 B	6.	bitto.	bitto.		50 D	12. 35.	16. Januar 1871.
	100 C	41.	bitto.	bitto.		25 E	22. 36.	
	100 B	39. 40.	bitto.	bitto.		100 C	3.	II. Emission.
	100 B	55. 35. 15.	bitto.	bitto.		50 D	37.	25. Januar 1869.
						25 E	4.	
						25 E	6. Verloosung. 257. 4 pSt.	1. Februar 1865.
						50 D	7. Verloosung. 2. 4 pSt.	12. April 1866.
						100 C	8. Verloosung. 132. 133. 4 pSt.	17. April 1867.
						500 A	9. Verloosung. 15. 5 pSt.	7. April 1868.
11 Thorn.	25 E	4. 27. 34. 43. 176. 177. 293. 294. 296. 369.	15. Febr. 1872.	1. Juli 1872.	Preis-Kommunal- kasse Thorn, Ge- mann in Berlin, Jacob in Königs- berg.	200 B	90.	25. Februar 1869.
	50 D	52. 53. 102. 106. 107. 170. 171.	bitto.	bitto.		100 C	87. } 5 pSt. 50 B 15. }	
	100 C	44. 45. 86. 182.				500 A	11. Verloosung. 299. 382. 386. 387. 4 pSt.	5. März 1870.
	200 B	8. 25. 49.				50 D	21. 71. 125. 5 pSt.	
	500 A	7.						
	50 D	9. 34. 89. 122. 152. 165.						
	100 C	20. 40. 60.						
	200 B	95. 106.						
	500 A	20.						

Kreis.	Bei der letzten Stehung ausgeloopte Obligationen nach:		Stellung am	Termin der Zahlung.	Zahlungsfelle.	Die in früheren Stehungen heraus gekommenen, jedoch unterhöhen gebliebenen Kreisobligationen nach	
	Ze- trügen %	Buchstaben.				Ze- trügen %	Stammern.
Stodt Thorn.					Alle vorstellig.	12. Zerschöpfung.	18. September 1871.
						100 C 12. } 50 D 224. } 4 pCt. 25 E 57.	
						200 B 169. } 100 C 125. 169. } 5 pCt. 50 D 20. 42.	bitt.

Vorliegendes Verzeichniß bringe ich zur Kenntniß des beteiligten Publikum.

Der städtische Geheime Rath vob Ober-Präsident.

In Betreffung: v. Muerstwald.

Königst. ba. Königl. Amtsblatte, Dittl-Gemalte.

Königsberg, gedruckt in der St. Joh. mer. Buchdruckerei.